

Pressemitteilung

Vorbereitungen für COVID-19-Patienten

Hausham, 23.03.2020 – das Krankenhaus Agatharied rüstet sich für den Ernstfall. Aktuell unternehmen die Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses eine Vielzahl von Maßnahmen, um für einen weiteren Anstieg an COVID-Fällen bestmöglich gewappnet zu sein.

Krisenstab bereitet Abläufe im Krankenhaus vor

Seit der Behandlung erster einzelner COVID-Patienten Anfang März hat sich einiges getan: in der vergangenen Woche wurde das Krankenhaus sowohl organisatorisch als auch räumlich für die Versorgung infizierter Patienten vorbereitet. Ein bereits vor drei Wochen ins Leben gerufener Krisenstab arbeitet auf Hochtouren, um die räumlichen Gegebenheiten, Personal und Material Ressourcen im aktuellen Ausnahmezustand zu organisieren und vor allem die Patientenversorgung auch während der Krise sicherzustellen.

Kontrollierter Zugang für Patienten und Mitarbeiter

In einem Zelt vor dem Haupteingang koordiniert der eingesetzte Sicherheitsdienst die Ankommenden, selektiert Besucher, Patienten und Mitarbeitende und klärt die Zugangsberechtigung zum Haus. Die Väter neugeborener Kinder, engste Angehörige von Sterbenden sowie von dementen Patienten werden an der Rezeption registriert. Für alle übrigen Besucher gilt derzeit das durch den Freistaat Bayern verhängte Besuchsverbot.

In der Eingangshalle des Krankenhauses wird bei allen Personen der Gesundheitsstatus abgeklärt. Mitarbeiter und Corona-unverdächtige Patienten gelangen anschließend in den grünen Bereich. Bestätigte oder verdächtige COVID-Patienten werden im als Infektionsbereich gekennzeichneten Bereich untersucht und wenn nötig stationär aufgenommen.

Vollständige Trennung in grünen und roten Bereich

Die Trennung in einen grünen (nicht-infizierten) und einen roten (infizierten) Bereich wurde durchgängig für das gesamte Krankenhaus implementiert. Derzeit werden die Stationen 1/2/2a mit insgesamt 54 Betten für eine isolierte Versorgung infizierter Patienten vorgehalten. Durch die baulichen Gegebenheiten könnte der Isolationsbereich bei Bedarf ad hoc auf ein gesamtes Bettenhaus erweitert werden. Insgesamt wurden die Behandlungskapazitäten des Krankenhauses vorerst zurück gefahren; verschiebbare Behandlungen wurden abgesagt und es werden nur noch Patienten aufgenommen, die dringend stationär versorgt werden müssen. So will man Betten für den Ernstfall vorhalten und flexibel bleiben.

Starkes Team im Kampf gegen Corona

Auch personalseitig werden diverse Maßnahmen getroffen: Sowohl ärztliche als auch pflegerische Mitarbeiter werden in Mitarbeiterpools organisiert und für einen interdisziplinären Einsatz geschult. Verwaltungsmitarbeiter arbeiten soweit wie möglich im Homeoffice oder helfen bei der Organisation in der Patientenführung mit. Personal das im Infektionsbereich eingesetzt wird, arbeitet vorübergehend ausschließlich dort. So wird versucht auch einer potentiellen Ansteckung von und durch Mitarbeiter vorzubeugen.

Erweiterung Intensiv- und Beatmungskapazitäten

Auf die Frage in wie fern sich das Krankenhaus auf die Versorgung von intensiv- und beatmungspflichtigen Patienten vorbereitet antwortet Dr. Steffen Herdte, Chefarzt der Zentralen Notaufnahmen: „Durch die Berichte aus Italien und Krankenhäusern in München wissen wir, dass wir uns bei COVID-19 auf zu beatmende Patienten jeden Alters einstellen müssen. In Agatharied verfügen wir standardmäßig über 14 Betten mit Ausstattung zur maschinellen Beatmung. Durch die reduzierte Zahl der derzeit stattfindenden Operationen, werden auch dort Beatmungskapazitäten frei. Zusätzlich werden derzeit weitere Beatmungsgeräte angeschafft – so erreichen wir insgesamt die doppelte Anzahl, verglichen mit dem Normalzustand.“

Eine Einschätzung zu den zu erwartenden Entwicklungen der Krise gibt der Krisenstab nicht ab. Er appelliert aber an die Bevölkerung: „Bitte bleiben Sie zu Ihrem eignen Schutz, zum Schutz geschwächter Mitbürgerinnen und Mitbürger und zum Schutz derer, die für die Gesundheit aller momentan im Dienst sind, Zuhause.“

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an pr@khagatharied.de.

Über das Krankenhaus Agatharied

Das Krankenhaus Agatharied ist eine gemeinnützige GmbH unter der Trägerschaft des Landkreises Miesbach. Es verfügt über 350 Planbetten, beschäftigt mehr als 1000 Mitarbeiter, zählt zu den Lehrkrankenhäusern der Ludwig-Maximilians-Universität München und konnte 2018 sein 20-jähriges Bestehen feiern. Das Haus hat viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen so erfolgreich innovative Wege beschreiten können, dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Für Notfälle ist das Krankenhaus mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet. Wohnortnah dienen die hauseigene Onkologie, welche alle Säulen der Krebstherapie unter einem Dach vereint, sowie die zertifizierte Alters- und Palliativmedizin der erstklassigen Rundumversorgung. Die Entbindungsstation hat nach der Schließung der Geburtshilfestationen in den Nachbargemeinden immer neue Geburtenrekorde zu verzeichnen und bildet mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin einen perinatalogischen Schwerpunkt. Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen schon heute: Knie- und Hüftendoprothetik, narbenlose Schilddrüsenchirurgie, Spezialkliniken für Anastomosenchirurgie und für atypische Parkinsonerkrankungen, Endometriosezentrum, Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten.

Ansprechpartner für die Medien:

Krankenhaus Agatharied GmbH

Michael Kelbel
Geschäftsführer
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3001
E-Mail: gf@khagatharied.de
Internet: www.khagatharied.de

Melanie Neumayr
Referentin für Unternehmenskommunikation, Presse
Norbert-Kerkel-Platz
83734 Hausham
Telefon: +49 8026 393-3002
E-Mail: melanie.neumayr@khagatharied.de